

Wirtschaftsblatt

DAS STANDORTMAGAZIN FÜR DÜSSELDORF

PLATTFORM DES DEUTSCHEN MITTELSTANDS. MIT 121.500 GESAMTAUFLAGE AN DIE STÄRKSTEN UNTERNEHMEN.

AUSGABE 3/10 7. JAHRGANG 7,- EURO



Zukunft Düsseldorf

Die Landeshauptstadt im Standortportrait: Wer die Stadt nach vorne bringt

Visionen für Morgen

Stadtparkasse verleiht 6. Düsseldorfer Unternehmerpreis

Sieger im Wettkampf der Finanzierungssysteme

Wie Factoring- und Leasingmodelle neue finanzielle Freiräume eröffnen

ZUR LAGE:

Interviews mit
Wolfgang Schulhoff,
Wolfgang Clement,
Friedrich Merz,
Thilo Sarrazin

MoVi macht mobil

Mit ihrem flotten Elektro-Roller MoVi bringt die Ratinger Tünkers Maschinenbau GmbH zum richtigen Zeitpunkt das richtige Fahrzeug auf den Markt: wendig und umweltfreundlich für mobile Menschen und Unternehmen.

MoVi rollt am liebsten auf Messen, in vom Autoverkehr verstopften Innenstädten, auf großen Werksgeländen und überall dort, wo die Wege lang sind und ein Auto nicht hinkommt. Das batteriegetriebene E-Mobil mit seinem starken Nabenmotor im Vorderrad, Scheibenbremsen und Gepäckkorb rollt clever in die Lücke zwischen Fahrrad und Auto: Während die City-Basisversion mit einem normalen Versicherungskennzeichen wie ein Mofa oder Motorroller als Straßenfahrzeug genutzt werden kann, richtet sich das „Interterrain-Modell“ an Betriebe, die ihre Mitarbeiter sicher und schnell von Punkt A nach Punkt B auf ihrem Werksgelände befördern möchten. Einsatzorte für dieses Modell sind neben Werksgeländen auch Flughäfen, Stadien, Messe- und Ausstellungsflächen, Freizeitparks oder

Großbaustellen. Mit sechs Ausstattungsvarianten wendet sich das MoVi vor allem an mobile, urbane Menschen, die nach einer umweltfreundlichen und bequemen Mobilitäts-Variante für ihre täglichen Wege suchen. Die sechs Ausstattungspakete „Baby“, „Comfort“, „Einkauf“, „Emove“, „Mall“ und „Sportterrain“ decken viele persönliche Bedürfnisse ab. Zusätzlich sind derzeit verschiedene Motor- und Batterievarianten in der Entwicklung.

Wendig aus Tradition

Dass diese intelligente Fahrzeugidee von einem Hersteller kommt, der sich seit gut 50 Jahren perfekt im Fahrzeugbau auskennt, ist kein Zufall. Seit 1962 ist das Ratinger Familienunternehmen auf die Entwicklung und Herstellung von Spannwerkzeugen, Greifern und Maschinen



für den Fahrzeugbau spezialisiert. „Wir haben an nahezu allen Fahrzeug-Neuentwicklungen in Deutschland mit unseren Maschinen mitgewirkt“, berichtet der Gründer und Senior-Geschäftsführer Josef Gerhard Tünkers. „Gerade in unserem Bereich, wo es immer nur darum geht, noch intelligenter, noch schneller und noch energiesparender produzieren zu können, konnten wir nur überleben, weil wir nie an überkommenen Lösungen festgehalten haben.“ Immer Neues zu entwickeln, liegt dem Senior und seinen beiden ebenfalls als Geschäftsführer eingebundenen Söhnen Olaf und André Tünkers offenbar im Blut. „Wir haben, um unabhängiger vom Autobau zu sein, frühzeitig weitere Standbeine aufgebaut.“ Maschinen für die Bau- und die Druckindustrie gehören heute ebenso zum Entwicklungs-Portfolio wie Elektrofahrzeuge für Spezialanwendungen: Elektro-Scooter aus Ratingen schieben weltweit auf Flughäfen die Gepäckwagen, und elektronisch gesteuerte Elektro-Rollstühle von Tünkers ermöglichen es Menschen mit körperlichen Behinderungen, sich zu Hause oder im Büro frei zu bewegen.

Mit dem E-Mobil MoVi wagen sich die Ratinger Entwickler jetzt auf ein neues, vielversprechendes Terrain vor. Die Resonanz ist groß: Ob Messe Düsseldorf oder andere große Unternehmen – sie alle testen begeistert den Roller. Bald schon wird man ihn auch im Stadtbild sehen können. ■



Sorgen für Bewegung: Olaf, André und Josef Gerhard Tünkers (v. l.) haben den MoVi entwickelt

TÜNKERS Maschinenbau GmbH
Am Rosenkothen 4-12 · 40880 Ratingen
Tel.: 02102/45 17-0
info@tuenkers.de · www.tuenkers.de